



Personalpartnerschaft von McDonald's Deutschland und ALDI

McDonald's Deutschland unterstützt in der Corona-Krise ALDI Nord und ALDI SÜD. Mitarbeiter, die durch eingeschränkten Restaurantbetrieb betroffen sind, werden dabei schnell und unbürokratisch an die Discounter vermittelt.

München, 20. März 2020. Der Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland benötigt zunehmend Personal. Die infolge der Corona-Krise massiv gestiegene Nachfrage nach Lebensmitteln belastet die Kapazitäten insbesondere in Verkauf und Logistik. McDonald's Deutschland kann in dieser Situation unterstützen: Mitarbeiter, die von den eigenen Restaurant-Schließungen oder dem eingeschränkten Betrieb durch die Corona-Krise betroffen sind und trotzdem ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen wollen, können ab sofort ganz unbürokratisch in den ALDI Filialen in Deutschland eingesetzt werden.

Dafür haben McDonald's Deutschland und ALDI eine Personalpartnerschaft geschlossen. Dabei werden Mitarbeiter von McDonald's gezielt an ALDI vermittelt und dort nach Bedarf eingesetzt. Sie werden zu den bei ALDI üblichen geltenden Konditionen befristet eingestellt und können nach dem Einsatz wieder zu McDonald's zurückkehren.

„Jeder Einzelne ist in Deutschland aktuell aufgefordert, seinen Teil zur Bewältigung der Krise beizutragen. Mit dieser Lösung schaffen wir das und bieten gleichzeitig eine klassische Win-win-Situation: Unsere Mitarbeiter können - wenn sie das wollen - weiter beschäftigt werden. Gleichzeitig profitiert ALDI von zusätzlichen Ressourcen. Und damit wird für die Gesellschaft in Deutschland sichergestellt, dass ALDI auch während der Krise vollumfänglich agieren kann“, so Holger Beeck, Vorstandsvorsitzender von McDonald's Deutschland.

Die ersten Mitarbeiter von McDonald's können schon kurzfristig bei ALDI eingesetzt werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir auf so unkomplizierte Weise von McDonald's Deutschland Unterstützung erhalten“, sagt Stefan Kopp, Sprecher des Verwaltungsrats von ALDI SÜD. „Insbesondere in Verkauf und Logistik arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unermüdlich, um die hohe Nachfrage zu bewältigen und die Lebensmittelversorgung zu sichern.“ Nicolás de Lope, Sprecher der Verwaltungsratsbevollmächtigten von ALDI Nord, ergänzt: „Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen. Diese Form der Kooperation ist für ALDI bisher einzigartig. Wir sind überzeugt, dass wir mit unkonventionellen Lösungen und einem starken Zusammenhalt diese Krise bewältigen können.“



Aktuell sind deutschlandweit viele McDonald's Restaurants geöffnet, allerdings mit beschränkten Öffnungszeiten. Je nach Verordnung der jeweils zuständigen Behörden in den Städten und Kommunen kommen daneben bestimmte Regelungen hinsichtlich Mindestabstand sowie einer begrenzt erlaubten Gästeanzahl in den Restaurants dazu. McDonald's Deutschland weist daher in den geöffneten Restaurants vermehrt auf das Angebot im McDrive hin, um den Gästen die gewünschten Produkte weiter unkompliziert und sicher anbieten zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

McDonald's Deutschland LLC

Philipp Wachholz

Drygalski-Allee 51

81477 München

Tel.: 089 78594-519

Fax: 089 78594-479

Mail: presse@mcdonalds.de

Twitter: @McDonaldsDENews

Pressekontakt ALDI:

Unternehmensgruppe ALDI Nord: Serra Schlesinger, presse@aldi-nord.de

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Anamaria Inden, presse@aldi-sued.de